

INFORMATIONSBLATT ESG

INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEIT DER INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN DER BB-WERTPAPIER-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH (BBWV)

Ab 10. März 2021 müssen wir Sie darüber informieren, ob und wie Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen einbezogen werden. So regelt es die Verordnung (EU) 2019/2088, hier als Offenlegungs-VO bezeichnet. Wir müssen Sie auch darüber informieren, wie sich die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite Ihrer Finanzprodukte auswirken.

Als Nachhaltigkeitsrisiken (ESG-Risiken) werden Ereignisse oder Bedingungen aus den drei Bereichen Umwelt (**E**nvironment), Soziales (**S**ocial) und Unternehmensführung (**G**overnance) bezeichnet, deren Eintreten wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition bzw. Anlage haben könnten. Diese Risiken können einzelne Unternehmen genauso wie ganze Branchen oder Regionen betreffen. Als Beispiele sind zu nennen:

Umwelt: In Folge des Klimawandels könnten vermehrt auftretende Extremwetterereignisse ein Risiko darstellen. Dieses Risiko wird auch physisches Risiko genannt. Ein Beispiel hierfür wäre eine extreme Trockenperiode in einer bestimmten Region. Dadurch könnten Pegel von Transportwegen wie Flüssen so weit sinken, dass der Transport von Waren beeinträchtigt werden könnte.

Soziales: Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken zum Beispiel aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards oder des Gesundheitsschutzes ergeben.

Unternehmensführung: Beispiele für Risiken im Bereich der Unternehmensführung sind etwa die Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit oder Korruption in Unternehmen.

A ZUM UMGANG DER BBWV MIT DEM THEMA NACHHALTIGKEIT

Die BBWV möchte einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten und sozialen Wirtschaften. Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation der Anlageobjekte bzw. deren Emittenten haben. Daher hat die BBWV ein eigenes Interesse daran, eine dauerhafte Strategie zu entwickeln, Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren.

Dabei beachtet die BBWV Nachhaltigkeitsaspekte schon heute in ihrer eigenen Unternehmensorganisation. Durch flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir versuchen unseren Arbeitsalltag möglichst papierlos zu

gestalten und fördern die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel. Auch spenden wir regelmäßig an gemeinnützige Einrichtungen.

B BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEITS- RISIKEN BEI INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN UND IN DER ANLAGEBERATUNG

Gleichzeitig erfolgen derzeit erhebliche aufsichtsrechtliche Umwälzungen im Themenbereich ESG. Der europäische aber auch der deutsche Gesetzgeber schaffen eine Vielzahl neuer Regelungen. Die Entwicklung der Anforderungen ist derzeit im Fluss, weitere Konkretisierungen erfolgen fortwährend. Vor dem Hintergrund dieser Unsicherheiten hat sich die BBWV entschieden, die weitere strategische Ausrichtung, ESG-Gesichtspunkte in Investitionsentscheidungsprozesse und Anlageberatung zu integrieren, fortlaufend zu durchdenken und bei Bedarf anzupassen, bis sich auf Grundlage dieser rechtlichen Regelungen Marktstandards auch im Bereich der Bewertung von ESG-Kriterien herausgebildet haben. Wir gehen davon aus, dass dies bis Anfang 2022 der Fall sein wird.

Einstweilen unterscheiden wir dabei zwischen zwei Arten von Vermögensverwaltungsstrategien:

- a. Nicht nachhaltige Vermögensverwaltungsstrategien
- b. Vermögensverwaltungsstrategien mit ökologischen oder sozialen Merkmalen
Vermögensverwaltungen mit nachhaltigen Investitionen

a. Nicht nachhaltige Vermögensverwaltungsstrategien

Nachhaltigkeitsrisiken werden derzeit im Rahmen der nachfolgenden Vermögensverwaltungsstrategien nicht berücksichtigt:

- FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Defensiv
- FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Balance
- FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Offensiv
- FINE FOLIO Einkommens-Strategie
- FINE FOLIO Stiftungs-Strategie
- FINE FOLIO Megatrend-Strategie

b. Vermögensverwaltungsstrategien mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (Art. 8)

Diese Vermögensverwaltungsstrategien berücksichtigen ökologische oder soziale Merkmale.

Die **FINE FOLIO Nachhaltigkeits-Strategie** berücksichtigt insoweit Nachhaltigkeitsrisiken.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf die genannten traditionellen Risiken von Wertpapieranlagen auswirken und bei ihrem Eintreten die Rendite der Wertpapieranlage maßgeblich negativ beeinflussen – bis hin zum Totalverlust. Unter ESG- oder Nachhaltigkeitsrisiken werden Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt („Environment“), Soziales („Social“) oder Unternehmensführung („Corporate Governance“) verstanden, die tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert, die Rentabilität oder die Reputation eines Investments haben können.

Als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen wir in unseren Investitionsentscheidungsprozessen Nachhaltigkeitsrisiken. Generell werden Nachhaltigkeitsrisiken bei der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung und Entwicklung der Marktmeinung sowie bei der Portfoliozusammensetzung für die einzelnen Anlagestrategien und Finanzinstrumente berücksichtigt. Zudem verfolgen wir den Ansatz einer möglichst breiten Diversifizierung der Anlagen, um Chancen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen zu nutzen und die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren, da sich diese unterschiedlich stark auf einzelne Branchen, Regionen, Währungen und Assetklassen auswirken können. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage in Finanzinstrumenten können nicht vollständig vermieden werden. Sie können die traditionellen Risikoarten beeinflussen und sich bei Eintritt deutlich negativ auf die Rendite der Investition auswirken – bis hin zum Totalverlust.

Für unsere Vermögensverwaltungen erfolgt die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken beziehungsweise deren Auswirkungen auf die Rendite auf Portfolioebene.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf die genannten traditionellen Risiken von Wertpapieranlagen auswirken und bei ihrem Eintreten die Rendite der Wertpapieranlage maßgeblich negativ beeinflussen – bis hin zum Totalverlust.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen auf, wie **ökologische und soziale Merkmale** erfüllt werden:

Bei der Auswahl von Finanzinstrumenten in der Anlagestrategie „Nachhaltigkeit“ werden zusätzlich zu den generell geltenden Ausschlusskriterien (Rüstungsindustrie, Glücksspiel, Kinderarbeit, Pornographie) zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investitionsentscheidungen soziale und ökologische Kriterien, entsprechend der nachfolgend dargelegten Vorgaben, berücksichtigt.

Fonds, die einem Nachhaltigkeitsansatz unterliegen (z. B. Fonds auf nachhaltige Strategien/Indizes) bilden dabei überwiegend die Basis für die nachhaltige Wertpapierauswahl. Dabei werden überwiegend (mindestens 51 % des Portfolios) Fonds ausgewählt, die gemäß der Einstufung der jeweils auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft als nachhaltige Produkte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und Rates der Europäischen Union vom 27. November 2019 (kurz: Offenlegungs-VO) nach Artikel 8 oder Artikel 9 einzuordnen sind.

Dies beinhaltet eine Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Auswahl von Unternehmen nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftliche Gesichtspunkte (Social) und die Art der Unternehmensführung (Governance).

BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH
Döllgast-Str. 12
86199 Augsburg
www.bbww.de
Vertretungsberechtigter: Antonio Biondo
Sitz der Gesellschaft: Augsburg
Handelsregister: Amtsgericht Augsburg, HRB 17 862
Steuernummer: 103/122/20135
USt.-Identifikationsnummer: DE 210 294 195